

Neue Fachabteilung bei Beluga: Research & Innovation

Zwecks Stärkung und Ausbau ihres nachhaltigen Kurses hat die Beluga Group eine eigene Fachabteilung Forschung & Innovation (Research & Innovation) eingerichtet. Laut Verband Deutscher Reeder ist ein derartiges Engagement bundesweit einmalig. Verantwortlich für die neue Abteilung ist Dr. Brigitte Behrends, zuvor Wissenschaftlerin an der School of Marine Science & Technology in Newcastle und Geschäftsführerin der Marena Ltd., einem Beratungsunternehmen zum Schutz der maritimen Umwelt, welches unter anderem die IMO beraten hat.



Sie ist in Personalunion Geschäftsführerin des Elsflether Zentrums für Maritime Forschung GmbH. Das Maritime Forschungszentrum entsteht derzeit als Herzstück des Public-Private-Partnership-Projektes Maritimer Campus Elsfleth unter der Federführung von Beluga Shipping und wird ab kommendem Jahr die angewandte maritime Forschung voranbringen und bereichern.

Neue Technologien: Einsatz von Wasserstoff- und Brennstoffzellen

Das Beluga-Forschungsteam plant unter anderem eine intensive Bearbeitung grundlegender Themen zur Nutzung der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in der Schifffahrt. Das Maritime Forschungszentrum Elsfleth wird an einer nationalen Initiative mitwirken, deren Ziel es ist, die heute noch Millionen Euro teure und aufwendige Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie in die Schifffahrt zu integrieren. Die Nutzung von Solartechnologie ist ebenfalls geplant. Das Einfangen der energiereichen Sonnenstrahlen entwickelt zwar nicht genügend Kraft, um ein Schiff anzutreiben, doch als Basisstromversorgung für die Beleuchtung an Bord können die Kollektoren schon bald umweltfreundliche Wirkung entfalten. Auf den Beluga-Neubauten der P-Serie kommen neue Ballastwasser-Filtrationsanlagen zum Einsatz und der Einbau elektrolytischer Desinfektionssysteme wird vorbereitet. In der Vergangenheit sind Milliarden Schäden entstanden, als die so genannte „marine Invasion“ von Muscheln, Krebsen oder Algen in fremde Habitate durch unbehandeltes Ballastwasser ungehindert vonstatten gehen konnte. Im Bereich der Anti-Fouling-Systeme wird an einer biozidfreien Beschichtung geforscht, die an das Hautprofil von Haien angelehnt ist. Damit soll der Strömungswiderstand des Schiffes reduziert werden. Diese bereits existierenden, aber noch nicht applikablen Folien sollen zu einer weiteren Reduktion der atmosphärischen Emissionen durch Treibstoffersparnis führen. Des Weiteren werden auf dem MS „Beluga SkySails“ sieben verschiedene neue Anti-Fouling-Beschichtungen getestet. Beim ersten Dockaufenthalt, der im Frühjahr 2009 ansteht, wird geprüft, welches Bewuchsschutzsystem am wirksamsten war.



Mit SEMICS zu noch mehr Effizienz in der Flotte

Die Abteilung Forschung und Innovation und das Maritime Forschungszentrum erarbeiten darüber hinaus effizientere Prozessabläufe an Bord der Beluga-Flotte. Circa drei bis vier Stunden täglich müssen sich vor allem die Offiziere an Bord heutzutage mit administrativer Arbeit beschäftigen, was sie selber als „lästigen Papierkram“ bezeichnen. Wie in der Luftfahrt bereits erfolgreich eingeführt, soll nun auch das Schiff „papierlos“ werden. SEMICS (Smart Electronic Maritime Information- and Communication System) nennt sich das Projekt, welches den Kapitänen wieder mehr Zeit für die Sicherheit an Bord verschaffen wird sowie insgesamt Kommunikationsprozesse vereinfacht und beschleunigt. Ein ganzheitliches Life-Cycle-Managementsystem für die Seewirtschaft, ein verbesserter Bilgenölsensor und die Realisierung der Nordostpassage sind die Kernpunkte weiterer Projekte, die im Maritimen Forschungszentrum Elsfleth und dem Beluga-Department Research & Innovation vorangetrieben werden. Durch die Bündelung von Kompetenzen, das Knüpfen von Netzwerken und Einbinden namhafter maritimer Partner sollen nach gemeinsamer Forschung verwertbare Ergebnisse realisiert und Synergieeffekte erzielt werden, von denen die gesamte maritime Branche profitieren kann.



Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Kontakt:

Beluga Shipping GmbH
Corporate Communications Department

Schlachte 22
28195 Bremen

Telefon: +49 (0) 421 333 23 33
Telefax: +49 (0) 421 333 23 99

pr@beluga-group.com
www.beluga-group.com

